Weltkarte 1 : 1,000.000

Sonderausgabe: Volkstum

ROM
K 33

Nur für den Dienstgebrauch

Ausgabe 1943

Unter Leitung von W. Krallert bearbeitet und herausgegeben von der Publikationsstelle Wien

Maßstab 1 : 1000000

Kilometer 10 5 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 Kilometer

1 Millimeter = 1 Kilometer

Farbenerklärung:

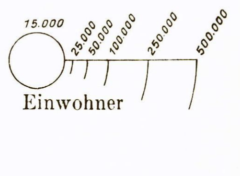
- ● Italiener
- ■ Albaner
- ▲ Kroaten
- ◡ Muselmanische Serbo-Kroaten (Bosniaken)
- ▲ Serben
- ○ Andere

Grundlagen:

Italien: VIII censimento generale della popolazione, 21 aprile 1936-XIV, vol. II, herausgeg. v. Zentralinstitut für Statistik, Rom 1937, bei Stadtgemeinden eingemeindete ländliche Siedlungen sind lagerichtig durch Punkte eingezeichnet, sofern sie nicht innerhalb des vom Kreis der Stadt bedeckten Gebietes liegen. Die neben den Stadtnamen gedruckte Ziffer gibt die durch den Kreis tatsächlich dargestellte Bevölkerungszahl an. Die in den Zählungen 1936 und 1931 nicht erhobenen fremden Volkstümer wurden in Anlehnung an die Zählung von 1921 eingetragen (Censimento della popolazione del regno d'Italia al 1° dicembre 1921, vol. XIX, relazione generale, Seite 268 ff.), da mit einer weitgehenden Umvolkung dieser Splitter zu rechnen ist, wurden sie im Umfang von 1921, die Griechen überhaupt nicht mehr dargestellt, die Verteilung der verbliebenen Albaner erfolgte in Anlehnung an die Arbeit von Giuseppe Ricciotti, Gli Albanesi in Italia (Popoli, Jg. I, 1941, S. 350—352, 382—383 und 410—411, Mailand 1941). — **Ehemaliges Jugoslawien:** Muttersprache 1931 (unveröffentlicht, in den Schriften der Publikationsstelle Wien für den Dienstgebrauch gedruckt in Kombination mit den Konfessionsangaben: Die Gliederung der Bevölkerung des ehemaligen Jugoslawien nach Muttersprache und Konfession nach den unveröffentlichten Angaben der Zählung von 1931, Wien 1943), Trennung der südslawischen Völker mit Hilfe der Konfessionsangaben, Siedlungsverteilung nach der Volkstumskarte von Jugoslawien, bearbeitet v. W. Krallert, 40 Bl. 1 : 200 000, Wien 1941, nur f. d. Dienstgebrauch. — **San Marino:** Schätzung 1932 in Fortbeschreibung der Zählung von 1906 (Statistisches Jahrbuch des Deutschen Reiches 1938). — **Vatikanstadt:** Als unerheblich für das Siedlungs- und Volkstumsbild nicht besonders zur Darstellung gebracht.

Bearbeitungsgrundsätze:

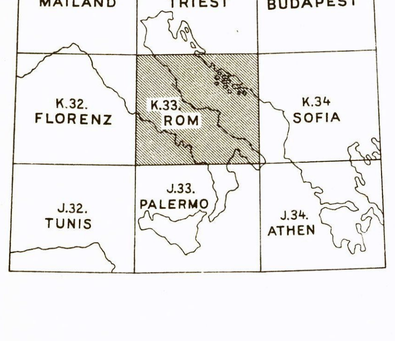
Grundlage der Volkstumszeichen ist ein Punkt mit einem Durchmesser von 2 mm für tausend Einwohner. De übrigen Zeichen (Dreieck usw.) sind diesem Punkt flächengleich. Die Städte sind von *15.000* Einwohnern ab in Sektorenmethode gezeichnet. Die Kreise der Städte sind nach den gleichen Proportionen berechnet. Die Größe des Punktes ist so gewählt, daß bei einer Dichte von 320 Menschen auf den Quadratkilometer das Gebiet voll von Farbe bedeckt ist. Von einer Einzeichnung der Verwaltungsgrenzen ist mit Rücksicht auf deren häufige Änderung Abstand genommen worden. Es sind nur die Staatsgrenzen von heute sowie die ehemaligen Staatsgrenzen von 1938 aufgenommen. In Splittersiedlung verteilte Volksgruppen sind zu Tausenderpunkten zusammengezogen und in das Zentrum des Siedlungsgebietes gesetzt. In die Sektoren der Städte ist durch schwarze Kreise, Quadrate usw. angezeigt, wie das betreffende Volkstum in Kleinsignatur gezeichnet ist.



-o-o-o- Gegenwärtige Staatsgrenzen

------- Grenzen vor 1938

Blattübersicht:



Politische Übersicht:

Ziehkante

Greiferkante